

Herr  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

**HERBERT KICKL**  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2200/0015-I/12/2018

Wien, am 10. April 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rudolf Plessl und GenossInnen haben am 28. Februar 2018 unter der Zahl 354/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aushungern & Umfärben“ der Polizei in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Beantwortung der gegenständlichen Anfrage wird für den Zeitraum von 2008 bis 2014 auf vorhergehende parlamentarische Anfragen verwiesen. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung für den Zeitraum 2000 bis 2007 wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung Abstand genommen.

**Zu Frage 1:**

Der nachstehenden Tabelle ist die Anzahl an BewerberInnen, die zum ersten Teil des mehrteiligen Auswahlverfahrens angetreten sind, zu entnehmen.

<b>BewerberInnen, die zum ersten Teil des mehrteiligen Auswahlverfahrens angetreten sind</b>				
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Bgld</b>	0	166	313	249
<b>Kärnten</b>	0	392	437	272

<b>NÖ</b>	482	424	616	575
<b>OÖ</b>	611	340	1.048	756
<b>Salzburg</b>	331	379	539	323
<b>Stmk</b>	310	319	1.015	477
<b>Tirol</b>	324	401	413	401
<b>Vorarlberg</b>	115	130	235	254
<b>Wien</b>	1.621	1.597	1.603	1.214
<b>GESAMT</b>	<b>3.794</b>	<b>4.148</b>	<b>6.219</b>	<b>4.521</b>

### Zu Frage 2:

Die Zahlendiskrepanz zwischen den Fragen 1, 2 und 3 ergibt sich aufgrund jener BewerberInnen, die nicht das gesamte Auswahlverfahren absolviert bzw. das Auswahlverfahren bereits im Vorkalenderjahr begonnen und zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen haben.

<b>BewerberInnen, die das gesamte Auswahlverfahren<sup>(*)</sup> positiv absolviert haben</b>				
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Bgld</b>	0	57	111	84
<b>Kärnten</b>	0	372	545	206
<b>NÖ</b>	344	281	431	435
<b>OÖ</b>	177	164	338	401
<b>Salzburg</b>	100	93	181	120
<b>Stmk</b>	78	75	225	175
<b>Tirol</b>	228	259	272	286
<b>Vorarlberg</b>	88	103	163	165
<b>Wien</b>	1.109	1.083	1.051	836
<b>GESAMT</b>	2.124	2.487	3.317	2.708

<sup>(\*)</sup>Bestehend aus psychologisch-diagnostischer Eignungsuntersuchung inkl. Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikfähigkeiten, ärztlicher Untersuchung, sportmotorischem Test sowie persönlichem Gespräch (Exploration) bzw. derer Kombinationen

### Zu Frage 3:

<b>BewerberInnen, die das Auswahlverfahren nicht bestanden haben<sup>(*)</sup></b>				
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Bgld</b>	0	77	153	134
<b>Kärnten</b>	0	224	269	171
<b>NÖ</b>	137	143	184	140
<b>OÖ</b>	131	158	368	321
<b>Salzburg</b>	149	138	148	197

<b>Stmk</b>	273	154	397	323
<b>Tirol</b>	94	61	141	116
<b>Vorarlberg</b>	35	40	84	93
<b>Wien</b>	510	512	549	375
<b>GESAMT</b>	1.329	1.507	2.293	1.870

<sup>(\*)</sup>BewerberInnen haben die Mindestanforderungen in zumindest einem der Auswahlverfahrensteile nicht erreicht

#### **Zu Frage 4:**

Der nachstehenden Tabelle sind die Neuaufnahmen von Polizeischülerinnen und Polizeischülern sowohl für den zweijährigen Grundausbildungslehrgang, als auch für die Ausbildung für den grenz- und fremdenpolizeilichen Bereich im Zeitraum von 2014 bis 2017 zu entnehmen.

Neuaufnahmen finden grundsätzlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember statt. Zusätzlich finden in manchen Jahren jeweils im Jänner rückwirkend Aufnahmen für das Neuaufnahmekontingent des Vorjahres statt. Dadurch ist es möglich, dass teilweise Differenzen zwischen den Fragen 4, 6 und 9 bestehen.

<b>Neuaufnahmen Exekutive (E2c u. VB/S) 2014 - 2017</b>										
	<b>Bgld</b>	<b>Ktn</b>	<b>NÖ</b>	<b>ÖO</b>	<b>Sbg</b>	<b>Stmk</b>	<b>Tirol</b>	<b>Vbg</b>	<b>Wien</b>	<b>Summe</b>
<b>2014</b>	0	1	81	81	72	78	92	44	393	842
<b>2015</b>	25	25	76	103	45	102	100	40	378	894
<b>2016</b>	77	101	178	204	151	228	180	71	452	1.642
<b>2017</b>	55	79	235	228	111	180	163	88	462	1.601
<b>Summe</b>	<b>182</b>	<b>311</b>	<b>1.704</b>	<b>1.659</b>	<b>971</b>	<b>1.194</b>	<b>1.324</b>	<b>704</b>	<b>5.402</b>	<b>13.451</b>

**Zu Frage 5 :**

<b>2014</b>		
	Burgenland	-
	Kärnten	-
	Niederösterreich	5
	Oberösterreich	3
	Salzburg	4
	Steiermark	1
	Tirol	5
	Vorarlberg	3
	Wien	40
	<b>Summe</b>	<b>61</b>
<b>2015</b>		
	Burgenland	2
	Kärnten	-
	Niederösterreich	1
	Oberösterreich	2
	Salzburg	2
	Steiermark	3
	Tirol	5
	Vorarlberg	2
	Wien	38
	<b>Summe</b>	<b>55</b>
<b>2016</b>		
	Burgenland	4
	Kärnten	2
	Niederösterreich	1
	Oberösterreich	6
	Salzburg	5
	Steiermark	3
	Tirol	14
	Vorarlberg	2
	Wien	38
	<b>Summe</b>	<b>75</b>
<b>2017</b>		
	Burgenland	4
	Kärnten	-
	Niederösterreich	4
	Oberösterreich	11
	Salzburg	9
	Steiermark	3
	Tirol	10
	Vorarlberg	8
	Wien	21
	<b>Summe</b>	<b>70</b>

**Zu Frage 5a:**

Von den in den Jahren 2014 bis 2017 aufgenommenen 5049 Bediensteten sind 261 Personen (5,17%) aus folgenden Gründen vorzeitig aus der Grundausbildung ausgeschieden:

<b>Gründe für ein vorzeitiges Ausscheiden aus der polizeilichen Grundausbildung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
<b>1) einvernehmliche bzw. einverständliche Lösung</b>	213	81,61 %
<b>2) Kündigung durch den Dienstnehmer</b>	39	14,94 %
<b>3) Kündigung durch den Dienstgeber</b>	6	2,30 %
<b>4) Entlassung</b>	3	1,15 %
<b>Summe</b>	<b>261</b>	

**Zu Frage 5b:**

Die meisten Abbrüche fanden in Wien statt.

**Zur Fragen 5c, 5d und 5e:**

Bei 96,55 % der vorzeitig aus der Grundausbildung für den Exekutivdienst ausgeschiedenen Personen (Gründe 1-2 in der unter 5a angeführten Tabelle) sind von diesen „persönliche Gründen“ genannt worden. Näheres dazu kann aufgrund des DSG nicht erhoben werden.

Bei den restlichen 3,45 % (9 Bedienstete) handelt es sich um Kündigung durch den Dienstgeber bzw. der Entlassung im Sinne des BDG bzw. VBG.

Im Vorfeld dieser Maßnahmen wurden von Seiten des BMI bereits diverse Fördermaßnahmen wie z.B. individuelle Betreuung und Nachhilfeunterricht durch hauptamtliche Vortragende des Exekutivdienstes angeboten, die den Weiterverbleib in der Ausbildung möglich machen können.

Aufgrund der geringen Anzahl von vom Dienstgeber gekündigten bzw. entlassenen Bediensteten kann angenommen werden, dass die von Seiten des BMI angebotenen bzw. durchgeführten Maßnahmen zielführend sind bzw. wirken.

**Zu Frage 6:**

<b>Summe</b>		<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>2014</b>			
	Absam	61	25
	Eisenstadt	25	25
	Feldkirch	44	59
	Graz	52	76

	Großgmain	56	44
	Krumpendorf	47	26
	Linz	52	50
	St.Pölten	-	-
	Traiskirchen	55	124
	Wien	314	357
	Ybbs	134	123
<b>Summe</b>		<b>840</b>	<b>909</b>
<b>2015</b>			
	Absam	76	44
	Eisenstadt	50	65
	Feldkirch	23	26
	Graz	102	50
	Großgmain	46	43
	Krumpendorf	25	43
	Linz	101	99
	St.Pölten	-	-
	Traiskirchen	100	74
	Wien	229	230
	Ybbs	47	49
<b>Summe</b>		<b>799</b>	<b>723</b>
<b>2016</b>			
	Absam	234	87
	Eisenstadt	100	25
	Feldkirch	90	40
	Graz	177	76
	Großgmain	77	44
	Krumpendorf	126	18
	Linz	203	76
	St.Pölten	-	-
	Traiskirchen	229	74
	Wien	375	259
	Ybbs	177	103
<b>Summe</b>		<b>1788</b>	<b>802</b>
<b>2017</b>			
	Absam	131	98
	Eisenstadt	128	45
	Feldkirch	88	38
	Graz	206	101
	Großgmain	78	46
	Krumpendorf	100	25
	Linz	221	94
	St.Pölten	-	-
	Traiskirchen	73	71
	Wien	370	230
	Ybbs	227	71
<b>Summe</b>		<b>1622</b>	<b>819</b>
<b>Gesamt</b>		<b>5049</b>	<b>3252</b>

**Zu Frage 7:**

Da die Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikfähigkeiten den ersten Teil des mehrteiligen Auswahlverfahrens darstellt, besteht in diesem Teilverfahren auch die höchste „Ausfallsrate“.

Seitens des Bundesministeriums für Inneres werden keine Unterlagen zur selbständigen Vorbereitung ausgegeben. Allgemeine Informationen zum Auswahlverfahren inkl. ausgesuchter Detail-Informationen zu den (sportlichen) Limits sind für Bewerberinnen und Bewerber auf der Homepage der jeweiligen Landespolizeidirektionen zu ersehen.

### **Zu Fragen 8, 8a und 8b:**

Da keine Angebote zum Selbststudium ausgegeben werden, besteht keine Evaluierung und ist keine geplant.

Da deutlich mehr Bewerberinnen und Bewerber als Planstellen für die Polizei bestehen, können angestrebte Neuaufnahmen aus derzeitiger Sicht sichergestellt werden. Auf die Beantwortung der Fragen 10 und 11 darf in diesem Zusammenhang fortgesetzt verwiesen werden.

### **Zu Frage 9:**

Der nachstehenden Tabelle ist pro Bundesland die Anzahl jener Exekutivbediensteten zu entnehmen, welche in den Jahren von 2014 bis 2017 in die Verwendungsgruppe E2b ernannt wurden.

Ernennungen E2b	2014	m	w	2015	m	w	2016	m	w	2017	m	w
Burgenland	25	16	9	0	0	0	5	5	0	24	16	8
Kärnten	8	7	1	1	1	0	1	0	1	25	16	9
Niederösterreich	165	130	35	74	52	22	84	58	26	49	37	12
Oberösterreich	52	34	18	100	69	31	57	38	19	95	58	37
Salzburg	44	30	14	48	34	14	63	35	28	45	34	11
Steiermark	74	48	26	52	37	15	46	37	9	103	70	33
Tirol	27	22	5	22	17	5	61	43	18	73	43	30
Vorarlberg	58	31	27	23	18	5	40	28	12	23	14	9
Wien	389	313	76	513	380	133	430	332	98	322	239	83
<b>EXEKUTIVE - Gesamt</b>	<b>842</b>	<b>631</b>	<b>211</b>	<b>833</b>	<b>608</b>	<b>225</b>	<b>787</b>	<b>576</b>	<b>211</b>	<b>759</b>	<b>527</b>	<b>232</b>

### **Zu Fragen 10, 11 und 12:**

Das Bundesministerium für Inneres sorgt im Rahmen der Neuaufnahmeplanungen für den Exekutivdienst, dass eine zeitnahe Nachbesetzung von Planstellen sichergestellt ist. Die Neuaufnahmeplanung für das Jahr 2018 sieht eine Aufnahme von 1.475 Bediensteten für den Exekutivdienst vor. Insgesamt werden bis 2022 stufenweise 2.100 zusätzliche Planstellen geschaffen und 2.000 Ausbildungsplanstellen zur Verfügung gestellt, um den sicherheitspolitischen Herausforderungen auch auf der personellen Ebene entsprechend Rechnung tragen zu können. Diese werden eine effektivere Planstellenbewirtschaftung im

Sicherheitsbereich ermöglichen und spürbar zur dringend notwendigen Entlastung der Basisdienststellen beitragen.

Bei der nachstehenden Tabelle handelt es sich um eine Abgangsprognose für die Jahre 2019 bis 2023. Eine Prognose für etwaige Abgänge in den Jahren 2024 und 2025 findet in dieser Auflistung keine Berücksichtigung, zumal dieser Zeitraum derzeit überarbeitet wird.

<b>Jahr</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Abgangsprognose LPDs</b>	888	945	1.053	1.043	1.267

Herbert Kickl



